

Ernst Esselbach

Ernst Theodor Grotjahn Esselbach (* 12. September 1832 in Schleswig; † [ertrunken] 6. Februar 1864 bei der Verlegung von Seekabeln im Arabischen Meer vor Gwarda [Pakistan]) war ein deutscher Physiker und Ingenieur für Seekabelwesen.

Leben und Beruf

Ernst Esselbach, Sohn eines 1841 verstorbenen Gastwirtes, besuchte die Grundschule in Altona und das Gymnasium in Hamburg. Im SS 1852 immatrikulierte er sich an der Universität Kiel als Student der philosophischen Fakultät. Nach einem Jahr wechselte er an die Universität Göttingen. Hier wurde er Mitglied der Burschenschaft Hannovera. Zum SS 1855 bezog er die Universität Königsberg und assistierte bei Hermann von Helmholtz. 1857 kehrte er nach Kiel zurück, wo zum Dr. phil. promovierte. Im Winter 1857/58 war er für ein halbes Jahr Privatlehrer des Sohnes des Herzogs von Orléans in London. 1858 trat er in die Telegraphen-Bau-Anstalt Siemens und Halske in Berlin ein. Werner von Siemens schickte ihn einige Zeit später in die Filiale in London. Dort arbeitete er an der technischen Verbesserung von Seekabeln. Danach trat er in englische Dienste und nahm mit dem Titel „Chief Superintendent“ an der Verlegung von Seekabeln nach Indien teil. Am 6. Februar 1864 sprang Ernst Esselbach im Fieberwahn über Bord und ertrank etwa 180 englische Meilen westlich vor Gwarda (Pakistan).

Veröffentlichungen

- *Über die Messung der Wellenlänge des ultravioletten Lichts*, Berichte über die zur Bekanntmachung geeigneter Verhandlungen der Königlichen preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin aus dem Jahre 1855, S. 757-760, *Mit einem Zusatz über die physiologisch-optischen Resultate dieser Untersuchung* von Hermann von Helmholtz, S. 760-761
- *Über die Anwendbarkeit der Talbot'schen Linien als Mittel zur Messung optischer Constanten mit Bezug auf Airy's Theorie derselben*, in: Poggendorff, Analen der Physik und Chemie, Band 98, 1856, S. 527-541
- *Messung der Brechungsexponenten des ordentlichen Strahls im Quarz*, in: Poggendorff, Analen der Physik und Chemie, Band 98, 1856, S. 541-546
- *Über den Leitungswiderstand einiger Unterseekabel*, Zeitschrift des Deutsch-Österreichischen Telegraphenvereins 1859, S. 109-110
- *Duration of Fluorescence (Über die Dauer der Fluorescenz)*, Report of the British Association for the Advancement of Science, 1862, S. 1
- *Experimentel Determination of the Absolute Quantity of the Electrical Charge of Condensers (Experimentelle Bestimmung der absoluten Quantität elektrischer Ladung auf Condensatoren)*, Report of the British Association for the Advancement of Science, 1862

Literatur

- J. C. Poggendorff: *Handwörterbuch zur Geschichte der exacten Wissenschaften*, 1. Band, Leipzig: Verlag von Johann Ambrosius Barth, 1863, S. 685
- W. Barentin: *Namen- und Sach-Register zu den Fortschritten der Physik*, Leipzig: Druck und Verlag von Georg Reimer, 1872, S. 83
- Berend Wilhelm Feddersen und J. A. von Öttinger: *J. C. Poggendorf's Biographisch-Literarisches Handwörterbuch zur Geschichte der exacten Wissenschaften*, 3. Band, Leipzig: Verlag von Johann Ambrosius Barth, 1898, S. 419
- Thomas Otto Achelis: *Matrikel der schleswigschen Studenten 1517-1864*, Band 2, Kopenhagen: G. E. C. Gads Verlag, 1966, Nr. 9983
- Kenneth L. Caneva: *The Form and Function of Scientific Discoveries*, Dibner Library Lecture, Smithsonian Institution Libraries, November 16, 2000

Weblink

- Biografie von Ernst Esselbach bei Wikipedia